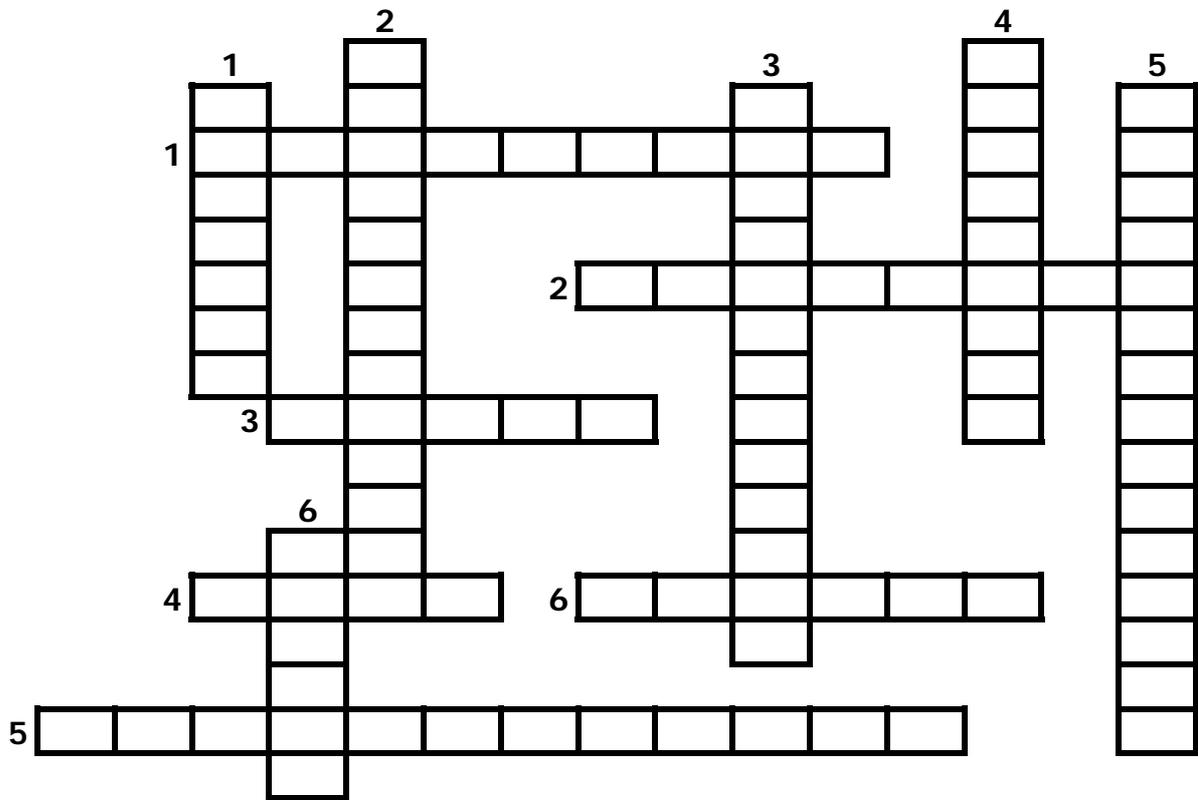


Beispiel für die Integration von Neuen Medien in den Unterricht							
Autorin/Autorin:	Nina Brandecker						
E-Mail-Adresse:	nina.brandecker@padl.ac.at						
Thema:	Die Weinbergschnecke						
Gegenstände:	Biologie						
Schulstufe(n):	6. Schulstufe						
Lehrplanbezug:	2. Klasse: Tiere und Pflanzen: An Beispielen ausgewählter einheimischer Vertreter aus dem Tier- und Pflanzenreich sind Bau und Funktion sowie Zusammenhänge zwischen Bau, Lebensweise und Umwelt zu erarbeiten. Die Schwerpunkte bilden Wirbellose und weitere ausgewählte Blütenpflanzen, Sporenpflanzen, Pilze und Mikroorganismen.						
Geschätzter Zeitaufwand:	ca. 15 – 20 Minuten						
Ziele:	<ul style="list-style-type: none"> Die SS sollen wissen zu welcher Tiergruppe die Weinbergschnecke gehört. Die SS sollen das Kreuzworträtsel als Wiederholung richtig ausfüllen können. 						
Voraussetzungen:	<table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td style="width: 30%;">Vorwissen:</td> <td>Lebensweise, Aufbau, Organe, Ernährung der Weinbergschnecke.</td> </tr> <tr> <td>Technik (Hardware, Software):</td> <td>Hardware: PC Software: Microsoft Word</td> </tr> <tr> <td>Notwendige IT-Fertigkeiten:</td> <td>Navigation in Microsoft Word</td> </tr> </table>	Vorwissen:	Lebensweise, Aufbau, Organe, Ernährung der Weinbergschnecke.	Technik (Hardware, Software):	Hardware: PC Software: Microsoft Word	Notwendige IT-Fertigkeiten:	Navigation in Microsoft Word
Vorwissen:	Lebensweise, Aufbau, Organe, Ernährung der Weinbergschnecke.						
Technik (Hardware, Software):	Hardware: PC Software: Microsoft Word						
Notwendige IT-Fertigkeiten:	Navigation in Microsoft Word						
Sozialform:	EA, ev. PA						
Zusätzliche Medien:							
Detaillierte und strukturierte Beschreibung der Aktivität: (Einführungsphase, Erarbeitungs- und Aufbereitungsphase, Zusammenfassung, Präsentation, Sicherung des Unterrichtserhalts)	<p>Einführungsphase: Zuerst wird das wichtigste über die Weinbergschnecke wiederholt. Danach öffnen die SS das Kreuzworträtsel und beginnen mit der Arbeit.</p> <p>Erarbeitungsphase: Die SS beschäftigen sich mit dem Kreuzworträtsel und versuchen es zu lösen.</p> <p>Präsentation: Jeder SS druckt das fertige Kreuzworträtsel aus und zeigt es dem Lehrer. Eventuell falsche Antworten werden wenn alle SS fertig sind noch einmal wiederholt.</p>						
Verwendete Webserver mit kurzer Beschreibung:	<ul style="list-style-type: none"> www.kidsweb.at/weinbergschnecke (sehr ansprechende für Kinder gut geeignete Website mit einfach aufbereiteter Information) www.eduvinet.de/mallig/bio/7shnek/7snek1.htm#9 (diese Website enthält etwas komplexere Informationen, aber sie ist dafür auch umfangreicher) www.eduvinet.de/mallig/bio/7shnek/5a.jpg (Bild) 						
Datum:	26.05.2004						



Die Weinbergschnecke



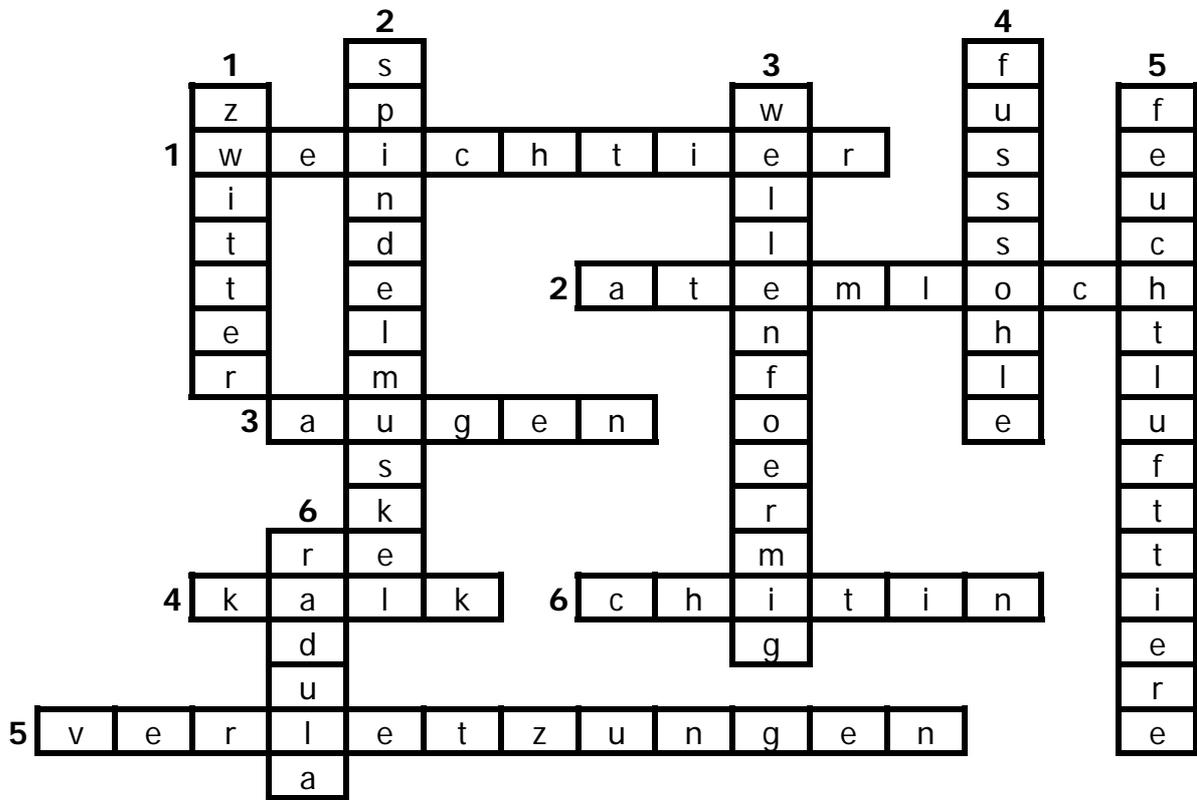
Waagrecht:

1. Die Weinbergschnecke ist ein ..., da sie kein Skelett besitzt.
2. Wie heißt die Öffnung am Mantelrand, durch die die Atemluft in die Mantelhöhle gelangt?
3. Welches Sinnesorgan sitzt auf den längeren Fühlern?
4. Aus welchem Material besteht das Gehäuse?
5. Wovor schützt der abgegebene Schleim die Fußsohle der Weinbergschnecke?
6. Aus welchem Material bestehen die kleinen Zähnchen auf der Raspelzunge?

Senkrecht:

1. Schnecken besitzen männliche und weibliche Geschlechtsorgane – deshalb werden sie ... genannt.
2. Mit Hilfe welchen Muskels kann sich die Schnecke in ihr Gehäuse zurückziehen?
3. Durch welche Art von Bewegung kommen die Weinbergschnecken vorwärts?
4. Welchen Körperteil schmiegen die Schnecken bei der Paarung eng aneinander?
5. Man findet die Weinbergschnecke meist am Morgen, am Abend oder wenn es feucht ist, da sie sonst austrocknen könnten. Wie nennt man sie daher noch?
6. Wie wird die Raspelzunge genannt, mit der die Weinbergschnecke die Nahrung abraspelt?

Die Weinbergsschnecke - Lösung



Waagrecht:

1. Die Weinbergsschnecke ist ein ..., da sie kein Skelett besitzt.
2. Wie heißt die Öffnung am Mantelrand, durch die die Atemluft in die Mantelhöhle gelangt?
3. Welches Sinnesorgan sitzt auf den längeren Fühlern?
4. Aus welchem Material besteht das Gehäuse?
5. Wovor schützt der abgegebene Schleim die Fußsohle der Weinbergsschnecke?
6. Aus welchem Material bestehen die kleinen Zähne auf der Raspelzunge?

Senkrecht:

1. Schnecken besitzen männliche und weibliche Geschlechtsorgane – deshalb werden sie ... genannt.
2. Mit Hilfe welchen Muskels kann sich die Schnecke in ihr Gehäuse zurückziehen?
3. Durch welche Art von Bewegung kommen die Weinbergsschnecken vorwärts?
4. Welchen Körperteil schmiegen die Schnecken bei der Paarung eng aneinander?
5. Man findet die Weinbergsschnecke meist am Morgen, am Abend oder wenn es feucht ist, da sie sonst austrocknen könnten. Wie nennt man sie daher noch?
6. Wie wird die Raspelzunge genannt, mit der die Weinbergsschnecke die Nahrung abraspelt?